

## AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDEVORSTANDES LA PUNT CHAMUES-CH

### 1) Trailrunningparcours

Trailrunning erlebt momentan einen Boom und ist ebenfalls eines der strategischen Geschäftsfelder der Engadin St. Moritz Tourismus AG. Bis jetzt wurde als Infrastruktur vor allem das vorhandene Weg- und Wanderwegnetz in der Region genutzt. Auf diesen fanden und finden auch in Zukunft immer wieder Laufveranstaltungen statt. Als Startort des ET23 des Engadin Ultra Trail wird auch La Punt im kommenden Sommer Teil eines solchen Trailrunning Events sein. Neben diesen Wettkämpfen entstehen immer mehr Angebote, welche sich an Läufer aus der Trailrunning- und Joggingszene richten. Nebst diesen Angeboten fehlt jedoch eine Infrastruktur, die ein spezifisches Lauftraining für Trailrunner ermöglicht. Zusammen mit dem Team von Colani Sport hat Roberto Rivola deshalb das Projekt «Trailrunningparcours» ausgearbeitet. Dieses ermöglicht den Läufern auf einer Art «Vita Parcours» für Trailrunner ein solches Training.

Der Vorstand von La Punt Ferien ist überzeugt durch den «Trailrunningparcours» interessierten Gästen, Zweitheimischen, aber auch Einheimischen ein tolles Laufangebot anbieten zu können. Da es sich zumindest im Kanton Graubünden um den ersten Parcours handeln würde, hätte dies auch einen positiven medialen und marketingtechnischen Nutzen. Er stellt deshalb beim Gemeindevorstand den Antrag, das Projekt zu bewilligen und die Erstellungskosten in Höhe von Total rund CHF 13'800.-- zu übernehmen, was seitens des Gemeindevorstandes genehmigt wird.

### 2) Arbeitsvergaben Revitalisierungen Inn und Chamuerabach

Im Zusammenhang mit den Revitalisierungen des Inn und des Chamuerabachs werden diverse Arbeitsvergaben wie folgt vorgenommen:

- Fachspezialist Grundwasser = Sieber Cassina + Handke AG, CHF 146'671.25  
7000 Chur
- Grundwassermodellierungen = TK Consult AG, 8005 Zürich CHF 54'837.30

### 3) Vergabe landwirtschaftliche Parzellen

Die Gemeinde La Punt Chamues-ch ist Eigentümerin von rund 14.7 Hektaren Landwirtschaftsland. Dieses wird sieben Landwirten von La Punt Chamues-ch verpachtet. Herr Andreas Rudigier hat per 31.12.2021 eine Kündigung für seine zwei Parzellen in der Grösse von rund 0.7 Hektaren eingereicht. Zum einen handelt es sich um eine Parzelle bei Seglias, welche eine Grösse von 3'455 m<sup>2</sup> aufweist, sowie um eine Parzelle in Palüds, welche 3'403 m<sup>2</sup> gross ist.

Aufgrund der bisherigen Verpachtungen wird festgehalten, dass die beiden Parzellen denjenigen Landwirten zugeteilt werden sollen, welche am wenigsten Gemeindepachtland haben. Die beiden Parzellen werden somit wie folgt zugeteilt:

- Cesare Calvo, Parzelle Nr. 706 Seglias, 3'455 m<sup>2</sup>
- Eugen Greder, Parzelle Nr. 688 Palüds, 3'403 m<sup>2</sup>

#### **4) Betriebstests Corona**

Der HGV, die Hotelierevereine und die Bergbahnen des Oberengadins beantragen, den Kostenanteil der Unternehmen an den Betriebskosten der Corona-Spucktests von derzeit CHF 8.50 zu übernehmen.

Die Kostenübernahme durch Bund oder Kanton ist derzeit noch in Abklärung.

Der Gemeindevorstand beschliesst, die Kosten von CHF 8.50 pro Betriebstest und für die in La Punt Chamues-ch domizilierten Betriebe zu übernehmen.

#### **5) Diverse Beiträge**

Folgende Vereine und Anlässe werden finanziell unterstützt:

- Engadin Nordic
- Ferienspass Engadin
- Geräteturnen TZ Engiadina
- 20. Nationalpark Bike-Marathon
- Alfisti-Club La Punt Chamues-ch

25. Februar 2021

Der Aktuar/un